

SW 17 (2014 bis 2017)
Klausur BWL/UF 4. Semester
Herr Mangold
Freitag, 1. Juli 2016

Name:

Arbeitszeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner

Hinweise: Vor der Abgabe prüfen:

- ☐ vollständige Beschriftung (Name, Aufgaben, Seitenzahlen)
- ☐ unmissverständliche nachvollziehbare Korrekturen und Ergänzungen
- ☐ Sprachrichtigkeit
- ☐ Das Aufgabenblatt ist mit abzugeben.

Angaben:

Auszug Kontenplan IKR:

0840 Fuhrpark
2690 Sonstige Forderungen
2880 Barkasse
2900 aRAP
3700 Rückstellungen für Pensionen
3910 Rückstellungen für Gewährleistung
4890 Sonstige Verbindlichkeiten
4900 pRAP
5400 Mieterträge
6440 Aufwendungen für Altersvorsorge
6520 Abschreibung auf Sachanlagen
6700 Mietaufwand

Aufgabe 1

Die Pflegedienst MultiCare GmbH beschäftigt derzeit 49 Mitarbeiter und erzielte im abgelaufenen Rechnungsjahr einen Umsatz von 22 Mio €. Zum Jahresschluss hat sie folgende Bilanz vorgelegt:

Aktiva		<i>in €</i>	Passiva	
Imm. Güter	120.000		gez. Kapital	1.000.000
Sachanlagen	1.660.000		Kapitalrücklage	150.000
Finanzanlagen	260.000		Gewinnrücklage	450.000
Vorräte	1.200.000		Jahresüberschuss	200.000
Forderungen	1.400.000		Rückstellungen	1.500.000
Flüssige Mittel	280.000		Verbindlichkeiten	1.400.000
RAP	80.000		RAP	300.000
Bilanzsumme	5.000.000		Bilanzsumme	5.000.000

- 1.1 Erklären Sie die Position Rückstellungen anhand eines konkreten Beispiels. **6**
- 1.2 Erläutern Sie die Begriffe Anhang und Lagebericht. **8**
- 1.3 In welche Größenklasse fällt dieses Unternehmen, wenn Sie davon ausgehen, dass die Zahlen im letzten Rechnungsjahr gleich hoch waren? Begründen Sie! **5**
- 1.4 Erläutern Sie drei Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und zeigen Sie anhand jeweils eines Beispiels, wie diese GoB umgesetzt werden. **12**
- 1.5 Das Unternehmen hat am ersten November eine Bareinzahlung über 18.000 € für die Jahresmiete eines vermieteten Lagerraums erhalten. Die Miete ist nachschüssig zu bezahlen. Bilden Sie den Buchungssatz. **8**
Wie lautet der Buchungssatz für die Buchung am 31. Dezember des Vorjahres?
- 1.6 Der Praktikant versteht folgenden Buchungssatz nicht. Erklären Sie, welcher Sachverhalt dem Buchungssatz zugrunde liegen könnte. **5**
6520 an 0840 5.000 €
- 1.7 Die Bilanz weist auf der Aktiv-Seite die Position RAP auf. Nennen Sie einen Sachverhalt, der hier gebucht wurde. **5**
- 1.8 Erstellen sie für obige Bilanz die verdichtete Strukturbilanz? Gehen Sie davon aus, dass die Hälfte des Jahresüberschusses an die Eigentümer ausgeschüttet wird **6**
- 1.9 Berechnen Sie die Konstitution und erläutern Sie die Vorteile und Gefahren, die entstehen, wenn sie übermäßig hoch ist. **12**

Aufgabe 2

- 2.1 Der Geschäftsführer der Krankentransport gGmbH studiert den Jahresabschluss eines Mitbewerbers. Bei beiden Unternehmen spielt der Fuhrpark eine wesentliche Rolle. Im Anlagespiegel des Mitbewerbers findet er folgende Einträge:

Vermögen	Anschaffung- und Herstellkosten	Kumulierte AfA	Buchwert
Fuhrpark	2.500.000	2.200.000	300.000

Diesen vergleicht er mit dem Anlagespiegel seines eigenen Unternehmens:

Vermögen	Anschaffung- und Herstellkosten	Kumulierte AfA	Buchwert
Fuhrpark	1.200.000	200.000	1.000.000

- 2.1.1 Wer von den beiden Unternehmen hat vermutlich die neueren Fahrzeuge? (Begründen Sie!) **3**
- 2.1.2 Wer hat die größere Transportkapazität (wer kann mehr Personen gleichzeitig befördern) und wer hat mehr Vermögen gebunden? Begründen Sie! **7**
- 2.1.3 In Zukunft plant das Unternehmen die Fahrzeuge nicht mehr zu kaufen, sondern zu leasen. Wie wirkt sich diese Entscheidung auf das Anlagevermögen und auf die Konstitution aus. (Begründen Sie!) **5**
- 2.2 Es gibt verschiedene Personengruppen, die Interesse am Unternehmen haben. Füllen Sie die fehlenden Felder der folgenden Tabelle aus: **18**

Interessensgruppe	Beitrag am Unternehmen	Interesse am Unternehmen
Leitung		
	Stellen das Eigenkapital bereit	
		Gewinnerzielung durch Vergabe von Krediten an das Unternehmen